



Sonderheft „Neue Wege in der veterinärmedizinischen Didaktik“ der Fachgruppe „Didaktik und Kommunikation“ der DVG

Auch das Tiermedizinstudium und die tierärztliche Praxis bleiben nicht von Veränderungen verschont. Um sicherzustellen, dass die tierärztliche Aus-, Fort- und Weiterbildung weiterhin auf evidenzbasierten Erkenntnissen beruht, lädt die Fachgruppe „Didaktik und Kommunikation“ der DVG dazu ein, Beiträge zu den Themen Lehre, Lernen und Prüfen in der Tiermedizin einzureichen. Durch den Austausch von wissenschaftlichen Erkenntnissen, Erfahrungsberichten und transparenter Kommunikation sollen sowohl im Hochschulkontext als auch in der praktischen Anwendung nachhaltige Entwicklungen diskutiert, reflektiert und gefördert werden.

Die Beiträge für das geplante Sonderheft (Projektberichte/ Forschungsarbeiten/ Erfahrungsberichte/ Kommentare etc.) sollen eine maximale Länge von 6.000 Zeichen (jeweils inklusive Leerzeichen, exklusive Titel, Autorenangaben, Abbildungen/Tabellen und Literaturhinweise) nicht überschreiten. Bitte stellen Sie Ihrem Beitrag eine Zusammenfassung (max. 1.800 Zeichen) voran.

Ihre Gliederung richtet sich nach den inhaltlichen Erfordernissen: Die Hauptabschnitte des Beitrags werden am besten durch kurze Zwischenüberschriften strukturiert (Nummerierung mit maximal 3 Dezimalstellen (z.B. 1. Hintergrund 1.1 Problemstellung 1.1.1 Zielsetzung).

Literaturhinweise sind entsprechend der Formatvorlage im Text sowie im Literaturverzeichnis anzuführen.

Es dürfen bis zu 5 Tabellen, Grafiken oder Bilder enthalten sein. Alle Abbildungen und Tabellen sollen im Text platziert werden und sind mit Bildunter- bzw. Tabellenüberschriften zu versehen.

Finanzielle oder sonstige Unterstützung von Instituten oder Firmen sowie durch öffentliche Fördermittel sind in der Danksagung oder im Abschnitt Förderung oder Interessenkonflikte anzugeben.

Für weitere Informationen zur Gestaltung der Beiträge beachten Sie bitte die [Autorenrichtlinie](#) der DVG.

Beiträge können per E-Mail an kathrin.hund@dvG.de gesendet werden.

Einreichungsfrist für die Manuskripte zum Sonderheft ist der **30.04.2024** (verlängerte Deadline)

Die Veröffentlichung des Sonderheftes ist für Juni 2024 geplant.

Wir freuen uns auf Eure / Ihre Beiträge.

Mahtab Bahramsoltani, Christin Kleinsorgen und Jan Ehlers